

Fortbildung für Führungskräfte Führungskompetenz

The general rule seems to be that the level of consciousness of an organization cannot exceed the level of consciousness of its leader.

(Frédéric Laloux)

Zur nächsten Ebene im Management: Macht mit, anstelle von Macht über.

Mediativer Führungsstil und Vertrauen als Grundlage für selbstorganisierte Teams und horizontale Hierarchien.

Um was geht es eigentlich, wenn von „agilem Management“ oder aber „mediativem Führungsstil“ gesprochen wird?

Es geht um ein neues Rollenverständnis von Führungskräften in Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen: Die Führungskraft zeichnet sich aus durch fördern anstelle von fordern, durch Zuhören anstelle von Monologen und als Vorleben der Werte und der Haltung der Organisation („to walk the talk“).

Jahrzehntelang galt der Satz: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ als Grundlage in der Mitarbeiterführung. In der heutigen Realität von Wirtschaft und Gesellschaft (Globalisierung, Technologiewandel, allgemeine Beschleunigung der Entwicklungsprozesse durch Einsatz von künstlicher Intelligenz und Roboter) wird dieser Glaubenssatz ein Hindernis. Und er macht weder die Teams noch ihre Leitung wirklich glücklich.

Wie müssen Strukturen aussehen, die Selbstmanagement, Selbstführung und Eigeninitiative fördern und gleichzeitig einem grösseren Ganzen (dem Unternehmen, der Organisation, unserem Planeten) dienen? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen sind dafür notwendig, bei Führungskräften und Mitarbeitern? Und wie kann ich sie mir aneignen und erfolgreich weitergeben?

Ziele:

In diesem Seminar bekommen Sie Einblicke in die Funktionsweise und Voraussetzungen für eine mediative Führung. Gemeinsam erlernen und erfahren wir notwendige Praktiken und Methoden, um erfolgreich in Richtung Agilität zu gehen. Wir arbeiten an aufrichtiger, authentischer Kommunikation und lernen uns selbst und unserem Gegenüber empathisch zu begegnen. An konkreten Fragestellungen aus Ihrem (Fach-)Bereich oder aus Ihrem Referat reflektieren und erproben wir die neue Herangehensweise und die dafür notwendigen Kompetenzen und Qualitäten. **Nach diesem Seminar können Sie einzelne Module, Techniken und Erkenntnisse direkt in Ihrem Berufsalltag anwenden und integrieren.**

Inhalte:

Inhalte und Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Neurobiologie
Grundlagen der Konfliktransformation und Mediationstechniken
Methoden und Erkenntnisse aus dem Veränderungsmanagement, Grundlagen des agilen Projektmanagements
Empathische Kommunikation auf Grundlage der GFK (Gewaltfrei Kommunikation nach M. Rosenberg)
Instrumente und Prinzipien von agilen Strukturen mit hoher Eigenverantwortung der Mitarbeiter (selbstorganisierte Teams)
Methoden der Achtsamkeit, Fokussierung und Zentrierung

Methoden:

Die Inhalte des Seminars werden den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Seminar ist praxisorientiert. Kurze Theorie Inputs dienen zum tieferen Verständnis der einzelnen Übungen. Wir bearbeiten Fallbeispiele aus dem Berufsalltag der Teilnehmer. Praxistransfer, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele und strukturierte Diskussionen.

Ressourcen:

<https://changeologen.wordpress.com/2016/03/16/die-entwicklung-der-organisationen-auf-dem-weg-zur-teal-organisation/>

<https://www.pjie.de/teambuilding-organisationsentwicklung-wir-kultur/>